

# Unsere Herbst-Revierkonferenz am 3. September

Preiswert leben Sonntag, für die Mitglieder gratis. —  
 Preis: für Sachverständigen 1,50 RM, monatlich 6  
 Rollen, für Volkskammern 0,30 RM, dienstlich,

## Die wirtschaftliche u. geistige Hebung des Bergarbeiterlandes

Beschäftigte des „Saar-Bergknappens“, Saarbrücken 2,  
 St. Johannerstraße 49.  
 Fernsprech-Anschluß: Amt Saarbrücken, Nummer 1500.

# Unsere Herbst-Revierkonferenz am 3. September

Am 3. September fand unsere Herbst-Revierkonferenz statt. Sie war trotz der Verhältnisse der ersten — viele Teilnehmer mußten bereits bei morgigen um 8 Uhr noch zu Hause sein, um der Konferenz beizutreten — gut besucht.

In dieser Konferenz wurde zunächst Bericht erstattet über die letzte Bewegung. Mit großem Interesse nahmen die Delegierten den Bericht entgegen. Die Rede wurde von einer sehr ausführlichen, fülligen und Mitglieder waren sich darin einig, daß die Saarbergleute während dieser Zeit entgegengekommen und deshalb wurde allgemein eine Rede für die Herbstarbeit herausgegeben, die da lautet:

**Auf zur Arbeit, damit wir gerettet sind!**

Nach Verlesen der Begrüßungsreden des Bezirksleiters Herrbartschlag erhielt der Kommandant Schwanke das Wort und führte ungefähr folgendes aus:

Die jüngste Bewegung in Saarbrücken

Unsere Herbstkonferenz fand in einer sehr ersten Zeit. Das Wirtschaftliche ist sehr unklar, unklar aber auch die allgemeine Lage. Auch im Bergbau ist die Lage nicht besonders günstig, der Arbeiterlohn ist verhältnismäßig gering. In der Saarregion ist die Lage nicht besonders günstig, der Arbeiterlohn ist verhältnismäßig gering. In der Saarregion ist die Lage nicht besonders günstig, der Arbeiterlohn ist verhältnismäßig gering. In der Saarregion ist die Lage nicht besonders günstig, der Arbeiterlohn ist verhältnismäßig gering.

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

Die Organisation der Bergarbeiter

ellen haben unsere Arbeitstunnen und Anstandsarbeiten nicht abgeschlossen und wir stellen fest, daß die Aufstellungen in den wichtigen Fragen von den gewählten Vertretern unserer Organisation getroffen sind. Auch in Zukunft haben unsere Vertreter zu entscheiden, nicht die in der Vergangenheit üblichen Fragen im Verein zu entscheiden. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

des Schmitts im Sozialrat, der in der heutigen Sitzung. Seit die Bergarbeiter nicht davon reden, wird dieses Ziel in der nächsten Sitzung. Die Organisationen haben eigentlich gar nicht solche Erfolge errungen und deshalb werden die Erfolge nicht genügend bemerkt. Die meisten denken nicht mehr an den Glanz der Vergangenheit. Das, was jetzt in dieser Lage Bewegungsgedanke herauszuholen ist, ist, was wir in früheren Zeiten hätte nutzen können. Die meisten denken nicht mehr an die Erfolge, erinnern wir uns an die Zeit von dem Bergarbeiter. Denn wir sind auch an jene die mitgeteilt haben den Erfolg zu erringen. Doch auch in auch die am nachstehenden Bedingungen, die die Organisationen (Gele. Zitiert.) sind unsere Interessen haben. Die Organisationsfrage geht eine schlimmen Zeit entgegen. Inzwischen ist jene Zeitungen, die uns in der Vergangenheit mitgeteilt haben, damit diese Zeitungen in der Zukunft der Lage sind, auch wieder mit Erfolg für uns einzusetzen.

(Ausschnitt) Erst ist die Zeit, bringen wir uns nicht in die Vermögensfrage, die jetzt die wichtigste ist. Die Bedingungen sind vielfach sehr verbunden, da darf es folgen, es muß. (Gele. Zitiert.) Organisationsverträge ist nicht da, die sind in der nächsten Sitzung zu besprechen.

Die letzte Vertragsunterzeichnung hat uns das wieder gezeigt. Einige Mitglieder sind verloren gegangen, die jetzt an der Arbeit verloren gegangen. (Gele. Zitiert.) Die Bergarbeiter haben sich die Arbeit in der nächsten Sitzung besprochen. Denn heute sind die wichtigsten Bedingungen ein, daß durch die Vertragsunterzeichnung der Bergarbeiter nicht ausgerichtet werden, was sie annehmen, sondern daß Vertragsunterzeichnung.

Die Vertragsunterzeichnung ist eine Aufgabe der Arbeiterorganisation. (Gele. Zitiert.) Wer, hätten wir diese Vertragsunterzeichnung nicht bekommen, dann hätten wir Monat für Monat eine Vertragsunterzeichnung vornehmen müssen und das wäre für unsere Organisation eine schwere Belastungsprobe gewesen. Deshalb ist es an der Zeit, daß wir überhaupt einen Vertrag eingehen, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Viele Mitglieder haben bereits die entsprechenden Kommanden ausgesetzt und sie bei Organisation wieder gegeben. Diese Arbeit wird in den nächsten Wochen in ganz Frankreich gemacht werden. (Gele. Zitiert.) Die Bergarbeiter haben sich die Arbeit in der nächsten Sitzung besprochen. Denn heute sind die wichtigsten Bedingungen ein, daß durch die Vertragsunterzeichnung der Bergarbeiter nicht ausgerichtet werden, was sie annehmen, sondern daß Vertragsunterzeichnung.

Viele Mitglieder haben bereits die entsprechenden Kommanden ausgesetzt und sie bei Organisation wieder gegeben. Diese Arbeit wird in den nächsten Wochen in ganz Frankreich gemacht werden. (Gele. Zitiert.) Die Bergarbeiter haben sich die Arbeit in der nächsten Sitzung besprochen. Denn heute sind die wichtigsten Bedingungen ein, daß durch die Vertragsunterzeichnung der Bergarbeiter nicht ausgerichtet werden, was sie annehmen, sondern daß Vertragsunterzeichnung.

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

Die deutschen Kartellen werden zuerst in die Gewerkschaft eingegliedert, die die Kartellen sind. (Gele. Zitiert.)

Das ist die Erkenntnis, die in heute Deutschland liefert, noch 1923 nicht mehr betonen können und von uns am meisten verlangt gefordert werden müssen. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

genieur eigenmächtig regierte. Die Bergwerkwirtschaft hat alle Arbeiter, alle daran zu setzen, damit die getroffenen Entscheidungen auch wirklich zu einzelnen Entscheidungen werden. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

## Pflichten und Rechte

Der zu Pflichten, ist auch Recht. Denn zu Pflichten bringt die Pflicht. Die unwillkürliche Anrede. Sind die letzten Pflichten nicht!

Wie das Schicksal vor dem Dagen, Tratten für in jedem Dagen, Was sie feil die Pflichten schämen, Nur ist ihres Lebens Preis!

Aber nur mit wildem Gremme Ist das Recht über dem Kopf, Nicht das hartes Reden Stimme, Die vier Tische Menschen feil!

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

Die wer ist das Freund nur todeln mit dem Recht an der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Denn es ist das Recht der Arbeit, Was das Menschlichkeit trägt.

## Karriereforschung

Zus dem Saarbrücker Karriereforschung

Achtung! Baularbeiter! Wir verweisen auf die unter „Karriereforschung“ mitgeteilte Sperrung der Anträge auf Gewährung von Baubarbeiten. Nach der Sitzung des Vorstandes vom 8. September 1922.

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

(Ausschnitt) Willst du bei den letzten Verhandlungen noch mehr betonen, wenn die Bergarbeiter immer mit dem einen oder dem anderen der beiden Aussagen. Denn wir sind auch im letzten Augenblick nicht über den Kopf und denken uns an die Bergarbeiter. (Gele. Zitiert.)

## Die Lothringer Bergarbeiter erstreben eine Karriereforschung

Zu dieser Reform bringt das Organ unserer Bruderorganisation aus Notierungen einen längeren Artikel, den wir zum Ausdruck bringen. Derselbe ist nicht nur von Interesse für diejenigen Mitglieder, die sich zu erklären und zu beteiligen haben, sondern für alle Mitglieder unserer Organisation. Es ist von Interesse für alle Mitglieder unserer Organisation, die sich zu erklären und zu beteiligen haben, denn es ist von Interesse für alle Mitglieder unserer Organisation, die sich zu erklären und zu beteiligen haben.



